

Little Big World

- Eine poetisch circensische Reise zwischen Traum und Wirklichkeit -

„Little Big World“ ist eine Reise zu den kleinen Dingen die uns umgeben und die bei genauer Betrachtung in der Lage sind, uns ganze Geschichten zu erzählen. Dinge, die wir manchmal übersehen, die erst beim zweiten Mal hinschauen ihren Kosmos und Zauber entfalten. Mittels Videoprojektionen werden alltägliche Gegenstände oder auch menschliche Körper oder Teile davon vergrößert und so zu beispielbaren Szenarien. Sechs Tänzer/innen und Artisten, begleitet vom einem siebenköpfigen Orchester unter der Leitung von Mark Chaet, schärfen unser Auge und das Ohr für eine Entdeckungsreise, deren Ausgangspunkt ein Zitat von Giacomo Leopardi ist:

"Das Kind findet im Nichts das Alles, der Erwachsene im Alles das Nichts"



Ich schau in mein kleines Aquarium und sehe, wie ein Haifisch mit einer Frau tanzt, ich mache eine Schublade auf und die Scheren marschieren los. Meine Bücher im Regal werden zu Hochhäusern und mein Mobiltelefon ist eines der Fenster. Die Haare einer Frau sind der verschlungene Wald der Liebenden.

Ein Strich ist eine Straße, zwei Striche die Gleise und meine alte Nähmaschine ist die Lokomotive. Mein Mikrokosmos daheim hat zwei Leben, das eine wofür er erschaffen wurde, das andere wofür ich ihn halte. Alles passt in meinen Koffer und ich fahre los. 12 Musiker, Artisten, Tänzer und eine Sängerin zeigen uns die Kleine Welt ganz groß.

Little Big World



Mit:

Stefan Sing.....Jonglage/Tanz
Cristiana Casadio.....Tanz
Anna Prinz.....Sandpainting
Kati & Philipp.....Hand auf Hand/Tanz
Leilani Franco.....Kontorsion/Tanz
Momo Kohlschmidt.....Gesang

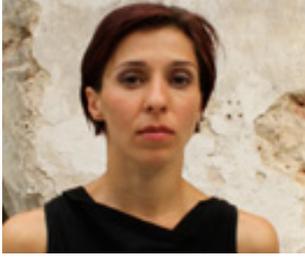
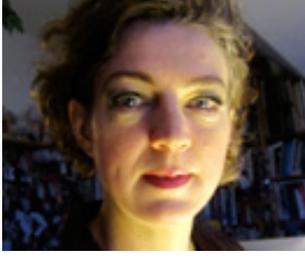
Mark Chaet.....Violine & Komposition
Giorgio Radoja.....Piano
Igor Spallati.....Bass
Hanno Stick.....Schlagzeug/Percussion
Florian Bergmann.....Klarinette/Bassklarinetten
Dalai Theofilopoulos.....Cello

Sebastiano Toma.....Idee, Bühne, Regie
Friederike Krahl.....Regieassistenz
Sofia Spyratou.....Choreographie
Citronella Antholz.....Light design
Lorenzo Toma, Julius Vogelmann, Thekla Rickert.....Bauten/Requisite

Eine Produktion von Sebastiano Toma

Little Big World

Ensemble

	<p>Cristiana Casadio (Tanz) „Mit neun Jahren fing Cristiana mit Ballett und rhythmischer Sportgymnastik an. 1993 wurde sie italienische Meisterin in der rhythmischen Sportgymnastik und war Teil der italienischen Nationalmannschaft. Als Tänzerin erhielt sie mehrere Stipendien (u.a. „Merce Cunningham-Company, „Peridance Center“ in New York) und erhielt eine Ausbildung bei der Tanzcompagnie „Aterbaletto“.2000-2009 tanzte sie unter Paolo Mohovich als Solistin in "Balletto dell'Esperia". Seit 2009 arbeitet sie mit Stefan Sing an der Grenzlinie zwischen Tanz und nouveau-cirque.“</p>
	<p>Stefan Sing (Jonglage/Tanz) Im Jahr 1985 beginnen seine ersten autodidaktischen Erfahrungen. Seit 1990 ist er mit eigenen Produktionen europaweit unterwegs u.a. mit „rain falling“, „ICAT“, Celler and Sky“. Die Produktion „catch me if you can“ bringt ihn um die Welt. 1996/2001 Studium der Philosophie und deutsche Literatur. 2009 Ausbildungsabschluss mit der nouveau-cirque Company „aiuaio“ des jeunes talentes cirque.</p>
	<p>Anna Prinz (Sandmalerei) Anna Prinz ist aufgewachsen an der norddeutschen Ostsee, hat Kunst und Design studiert und lebt als bildende Künstlerin in Berlin. Sie zeichnet, baut und performt mit vorgefundenen Materialien und den örtlichen Begebenheiten. Ihre Arbeiten werden bewusst der Vergänglichkeit ausgesetzt, so ist die Sandmalerei, der sie sich seit 2007 widmet, die konsequente Erweiterung ihres Schaffens. Sie hat ihre Sandkunst in Varieté Produktionen, Zauber Shows etc. rund um die Welt gezeigt.</p>
	<p>Philipp Thimm und Katrin Hauf (Hand auf Hand /Tanz) Sie kennen sich schon seit ihrer Jugendzeit und sind seit dem nicht nur ein akrobatisches Paar. Sie studierten an der Berliner Artistenschule wo sie ihren ganz eigenen Stil fernab von konventioneller Circusakrobatik entwickelten. 2001 und 2002 waren sie Teil des Tiger Lillies Freakshow Ensembles, wo sie sowohl ihre Luftartistik als auch ihre Hand auf Hand Akrobatik zeigten.</p>
	<p>Leilani Franco (Kontorsion/Tanz) Leilani Franco begann ihre Karriere im jungen Alter von sechs Jahren. In Manila (Philippinen) studierte sie Klavier, Tanz, Kampfkunst und Gymnastik bis zum Alter von 16 Jahren. Dort begegnete sie das Philippine Ballet Theatre. Im Alter von 19 Jahren war sie in der National Circus School of Canada und bekam 2008 ihren Diplom in Kontorsion und Zirkuskunst. Mit dem Cirque Eloize und dem Cirque du Soleil bereiste sie die ganze Welt in verschiedene Rollen und Produktionen.</p>
	<p>Momo Kohlschmidt (Gesang) Die in Cottbus geborene Schauspielerin und Sängerin war in jungen Jahren eine erfolgreiche Geräteturnerin im DDR-Sport. Sie begegnete den Cottbuser Maler Hans Scheuerecker mit dem erste Bühnenarbeiten folgten. 1989 Ausbildung in Berlin in Schauspiel und Gesang. 1994 ging sie an die Freien Kammerspielen Magdeburg und wurde 1996 freischaffende Schauspielerin und Sängerin. 2000 gründete sie die Band Ozeancity. Sie arbeitete seither in mehreren Theater-, Film-, Fernseh- und Hörspielproduktionen.</p>

Little Big World

Die Musiker



Mark Chaet (Komposition & Violine) Als Performer, Komponist, Bandleader und Violinist ist der gebürtige Ukrainer Mark Chaet auf internationalen Bühnen zuhause und verzaubert seine Zuhörer mit erzählerischer Musik, die Bilder im Kopf entstehen lassen. Seit 1994 lebt und arbeitet Mark Chaet in seiner Wahlheimat Berlin. Mit Leidenschaft und Feingefühl für die unterschiedlichsten Projekte schenkt er Kinofilmen, Stummfilmklassikern, Fernsehproduktionen und Theaterstücken das musikalische Gewand, detailverliebt und gleichfalls mit weitem Blick für das Ganze.



Giorgio Radoja (Piano)

Giorgio Radoja wurde in Tirana (Albanien) geboren und wuchs in Italien auf. Schon als Kind bereiste er als erfolgreicher Pianist viele Länder. Seit dem Abschluss an der Hochschule für Musik u. Theater in Hamburg arbeitet Giorgio Radoja in zahlreichen Theaterproduktionen als Pianist, musikalischer Leiter und Komponist. Sowohl seine multinationale Herkunft, als auch die Einflüsse verschiedenster Musikkulturen, haben ihn und seine Arbeit stark geprägt.



Igor Spallati (Kontrabass)

Ursprünglich aus Perugia (Italien) lebt heute in Berlin und studiert am Jazz-Institut Berlin Kontrabass. Er ist der erste Gewinner des Savoy Award of Excellence 2011. Er spielte u.a. mit Mike Richmond, Joe Hisaishi, David Gilmore, Dado Moroni, Pietro Tonolo, Bariele Mirabassi. Hat teilgenommen an den Musikfestivals Umbria Jazz Festival, Jazz Baltica, Rocella Jazz Festival.



Dalai Theofilopoulou (Cello)

Geboren in Minsk (Blr) und aufgewachsen in Athen (Gr). Im Alter von 7 Jahren beginnt Dalai ihr Violoncello Studium bei Prof. Dimitris Gouzos. 2003, trat Dalai dem Nakas Konservatorium von Athen bei und erreicht ihr Diplom als Orchester Cellistin. 2005-2007 war sie ein Mitglied des Jugend-Symphonieorchesters von Athen. 2007 zog sie nach Berlin, wo sie Schülerin von Prof. Catalin Ilea von der UdK Berlin war. In Berlin entdeckte Dalai die Liebe für Film- und Theater Musik.



Hanno Stick (Schlagzeug)

1983 in Kiel geboren, war mehrfach Preisträger bei „Jugend Musiziert“ und bei „Jugend Jazzt“. Er studierte am Jazz-Institut-Berlin bei John Hollenbeck. Auftritte und Touren mit Bands verschiedener Stilistiken führten ihn u.a. nach Spanien, Frankreich, Schweden, Finnland, Russland, Israel und in die USA. Er wirkte auf mehreren CD-Produktionen mit und spielte auf einigen Festivals wie z.B. der Jazz Baltica oder SXSW in Austin.



Florian Bergmann (Klarinette & Bassklarinette)

(geb. 1984) studierte Saxophon, Klarinette und Komposition an der HfM "Hanns Eisler" und der UdK Berlin. Er arbeitet als freier Musiker im Bereich zeitgenössischer improvisierter und Jazz-Musik. Festivals Europaweit und USA. Mitbegründer des internationalen Musikerkollektivs und Labels Umlaut Records und Veranstalter des Umlaut Festivals Berlin. Auftritte in zahlreiche Bühnenstücke. Tätigkeit als Regisseur, Komponist und Performer. Theatermusiker am Berliner Ensemble, Deutschen Theater Berlin, Nationaltheater Weimar und an der Neuköllner Oper.

Little Big World

Regie



Sebastiano Toma (Idee, Regie & Produktion)

In den Siebzigern macht er in Italien seine ersten Theatererfahrungen. 1976 kommt er nach Oberhausen, wo er der „Schaubude“ beitrifft. Die Theatergruppe „Fliegende Bauten“ wird in den Achtzigern zu seinem Lebensinhalt. Dort ist er Autor, Schauspieler und Bühnenbildner. 1990 wird er mit den Fliegenden Bauten Produzent. Es entstehen u.a. die Produktionen Tiger Lillies Circus, Balagan und Koproduktionen wie dem „Cirque O“ u.v.a.m. 2002 verlässt er die Fliegenden Bauten und produziert „The Time Between“, „The Tiger Lillies Freakshow“ & „Little Big World“

Choreographie



Sofia Spyratou (Choreographie)

Sie wurde auf der Insel Cefhalonia, Griechenland geboren und studierte Schauspiel, Tanz und Musik in Athen und den Vereinigten Staaten. Sie ist die Gründerin von Roes Tanz Theater Company (1989) Sie hat offiziell Griechenland auf der EXPO in Nagoya, Japan (2005) und Shanghai, China (2010) vertreten. Ihre internationale Kooperationen gehören gefeierten Komponisten wie Michael Nyman ("Electra Täter", 2008), die Band Tiger Lillies (Freak Show ", 2008), die Oper von San Francisco (" Bakchen ", 1999) und die Oper von Liechtenstein (" Hercules Furens ", 2000).

Eine Produktion von Sebastiano Toma

Vielen Dank an :

Wintergarten Berlin, Konzertdirektion Landgraf, Gut Klein Nienhagen
Merlin Puppet Theater, Christelle Gilles, Shikiko Satomi, Marilú Nolte, Hanna Stöver
Christiane Meyer, Susanne Burkhard, Oliver Heucke

Fotos: Alfredo Mena / Karen Stuke

Little Big World

Vergangene Produktionen:

„Tiger Lillies Circus“ 1998 – 2010

Salzburg Winterfest, München Tollwoodfestival, Berlin Tipi, Helsinki Savoy Theatre, Winterthur Theater, Hamburg Fliegende Bauten, Krefeld Stadttheater, Kopenhagen Christiania, Brügge, Trappes, Sete, Krefeld Stadttheater, Clermont Ferrant, Arnheim, Groningen, Eidhofen, Drachten, Delft, Leeuwarden, Utrecht, Göteborg, Leeuwarden, , etc.

"Balagan" 2001-2011

Edinburgh Fringe Festival – Macao Arts-Festival, Berlin Tipi Zelt, Berlin Wintergarten, Hamburg Fliegenden Bauten, Uijeongbu South Korea, Helsinki Savoy Theatre, Athen Jellinov Theatre, Busan South Korea Performing Arts Festival, Lörrach Stimmen Festival Burghof Theater, Winterthur Theater, München Prinzregententheater, Winterthur Theater, Binz Casino Theater, Innsbruck Festival der Träume, Viersen Stadttheater, Krefeld Stadttheater etc.

"The Time Between" 2009 – 2011

Tallinn Circusfestival, Volos Theater Festival(Gr), Postdam Tanzfabrik, Herford Stadttheater, Bargteheide Kulturring, Lörrach Burghof, Lippstadt Stadttheater etc.

"Tiger Lillies Freakshow" 2009-2012

Athen Badmintontheater, Salzburg Winterfest, München Tollwoodfestival, Petc (UG)Artfestival , Wiesbaden Theatersommer, Girona Minicaipal Theatre, Helsinki Savoy Theatre, Atene Batminton, Berlin Wintergarten, München Prinzregententheater, Ettelbrück (Luxemburg) CAPs, Winterthur Theater, Lisabon Casino Theater etc.

Sebastiano Toma – Am Brunnenhof 31 – 22767 Hamburg – Germany
Phone: +49 40 43290987 Mobil +49 172 4525667
mail@sebastiano.de ww.sebastiano.de